

ADB-Artikel

Maddersteg: *Michiel M.*, Maler und Schiffsbaumeister, wurde im J. 1659 zu Amsterdam geboren. Als mäßig begabter Schüler L. Bakhuisen's hielt er sich, auf anspruchslose Naturnachahmung bedacht, an die Marinebilder seines Lehrers, ohne dessen Meisterschaft in der malerischen Technik und Auffassung jemals zu erreichen. Aus der Zeit, die er als Künstler am Hofe des Königs Friedrich I. von Preußen zubrachte, stammt die in der Gemäldegalerie der königlichen Museen zu Berlin unter Nr. 1031 befindliche Ansicht der Spree mit den preußischen Kriegsfahrzeugen und mit Schloß und Stadt Köpenick im Hintergrunde. Die von M. erbaute Fregatte mit plastischem und farbigem Schmuck reich ausgestattet und eine ansehnliche Jacht kamen als Geschenke an den Kaiser Peter I. von Rußland nach St. Petersburg. In späteren Jahren kehrte M., der Malerei und Schiffsbaukunst überdrüssig, nach seiner Vaterstadt Amsterdam zurück, wo er eine Zeit lang ohne Erfolg im Handel thätig im J. 1709 starb.

Literatur

Vgl. Nachricht von den Baumeistern, Bildhauern, Kupferstechern etc. von Friedrich Nicolai. Berlin u. Stettin 1786. — Arnold Houbraken's Große schouburgh der niederländischen Maler und Malerinnen. Uebersetzt von Dr. Alfred v. Wurzbach. 1. Bd. Wien 1880, S. 437. — C. F. Waagen, Handbuch der deutschen und niederländischen Malerschule. 2. Abthlg. Stuttgart 1882, S. 237.

Autor

v. Donop.

Empfohlene Zitierweise

, „Maddersteg, Michael“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1884), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

11. November 2019

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
